



Ferienakademie
**Land des Meeres –
die Bretagne**
Kulturschätze und
faszinierende Landschaften
5. bis 13. Juli 2017 (Mi.- Do.)

Einladung

Wilde Felsküsten, mächtige Klippen, tiefeingeschnittene Buchten, viele Strände sowie das besondere Schauspiel von Wolken und Licht prägen das Bild von der Bretagne. Daher lässt diese Ferienakademie die vielfältigen Landschaften von Saint-Malo im Norden über Paimpol, Quimper und Carnac bis Nantes intensiv erleben. Selbstverständlich richtet sich der Blick auch auf vielfältige und einzigartige kulturelle Schätze dieser Region Frankreichs: Sie begegnen Megalithen ebenso wie religiöse Denkmälern, so den reich verzierten Kalvarienbergen oder den umfriedeten Pfarrbezirken.

Da die Bretagne aber auch bekannt ist für ihre kulinarischen Spezialitäten, erwarten Sie mit Ihrem Reiseleiter Rainer Thiesen auch Kostproben. Er lässt außerdem Kommissar Dupin, der hierzulande viele Leserinnen und Leser in seinen Bann zieht und in Concarneau „im Dienst ist“, zu Wort kommen. Und nicht zuletzt erfahren Sie, warum Gustave Flaubert, der vor 170 Jahren mit seinem Freund Maxime Du Camp die Bretagne bereiste, gänzlich dem Zauber der Landschaft erlegen ist.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 5. Juli 2017

Be Breizh!: Spüren Sie die Kraft der Bretagne!

Flug mit HOP! Air France von Düsseldorf (10.25 Uhr) nach Nantes (12.00 Uhr) und Fahrt mit einem Reisebus ins maritime Saint-Malo. Hier ist der einstige Reichtum noch immer deutlich sichtbar. Stolz erhebt sich die nach dem Zweiten Weltkrieg sorgsam wieder aufgebaute Altstadt mit ihren Mauern oberhalb der langen Sandstrände und des lebendigen Hafens. So bietet sich ein Rundgang geradezu an.

Donnerstag, 6. Juli 2017

Der Klosterberg, Gotik in Dol und Austern in Cancale

Der ursprünglich bretonische Mont-Saint-Michel, seit 1979 UNESCO-Weltkulturerbe, gehört – nur weil der Fluss Couesnon seinen Lauf veränderte – heute zur Region Normandie. Mit großen Anstrengungen wurde die Versandung eingedämmt, so dass der Klosterberg seine einzigartige Lage wiedergewonnen hat. In Dol-de-Bretagne führt der Weg dann vorbei an alten Fachwerkhäusern zur mächtigen Kathedrale Saint-Samson, einem Juwel der bretonischen Gotik. Nicht ohne einen Blick auf den Menhir de Champ Dolent zu werfen, erreichen

Sie Cancale. Hier erfahren Sie nicht nur Hintergründe über die Austernkulturen, Sie können auch Austern probieren, wenn Sie mögen...

Freitag, 7. Juli 2017

Die Côte de Granit Rose

Über das mondäne Seebad Dinard – hier flanieren einst Kaiser Wilhelm II., Agatha Christie oder Pablo Picasso – erreichen Sie ein Naturdenkmal besonderer Qualität: das Cap Fréhel mit den grau-rosa Sandsteinklippen, umspült vom smaragdgrünen Meer. Nach der Mittagspause in Paimpol starten Sie dem wichtigen bretonischen Heiligen Saint-Yves in der mächtigen Kathedrale Saint-Tugdual von Tréguier einen Besuch ab. Und zum Tagesausklang begeistert Perros-Guirec mit dem rosa Granit: Bei einer kurzen Wanderung durch bizarre Granitformationen erleben Sie einen der schönsten Küstenabschnitte der Bretagne.

Samstag, 8. Juli 2017

Pfarrbezirke und Kalvarienberge

Probieren Sie zunächst eine weitere Spezialität der Region: Vieles Wissenswertes über den Cidre und seinen unverkennbaren Charakter hören Sie bei einer Kostprobe auf der Domaine de Kerveguen. Der weitere Tag ist den für die Region berühmten Pfarrhöfen (Enclos paroissiaux) mit Beinhäusern, Triumphbögen und reich verzierten Kalvarienbergen (Calvaires) gewidmet; als herausragende Beispiele gelten die von Saint Thégonnec, Guimiliau und Pleyben. Sie lernen diese Besonderheiten sakraler Architektur kennen, bevor Sie am Abend das Seebad Bénodet erreichen.

Sonntag, 9. Juli 2017

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

Filmkulisse und Naturschauspiel

Erstes Ziel der heutigen Entdeckungen ist Locronon mit seinem granitenen und vollständig erhaltenen mittelalterlichen Ortsbild, das immer wieder Kulisse von Film- und Fernsehproduktionen ist. „Das Ende der Welt“, die legendäre Westspitze, erreichen Sie an der Pointe du Raz. Auch besuchen Sie den ältesten Calvaire der Bretagne an der Chapelle de Tronoën, die sich in einer weiten Dünen- und Heidelandschaft nahe Saint-Jean-Trolimon befindet. In Bénodet stellt die Fabrik François Garrec das gesamte Spektrum der berühmten bretonischen Kuchen und Kouign Amann her. Überzeugen Sie sich selbst!

Montag, 10. Juli 2017

Nach Quimper und auf zur Südküste

Mit Fachwerkhäusern, Fayence-Geschäften und der Kathedrale Saint-Corentin offenbart Quimper ein reiches Erbe. In Concarneau ist Kommissar Dupin, eine Romanfigur des Krimiautors Jean-Luc Bannalec, zu Hause. Ruhe zum Nachdenken nach einem Fall findet Dupin am liebsten im Restaurant „L'Amiral“ und gegenüber der Ville Close, der Altstadt, die wie eine Festung ins Meer ragt. Auf Paul Gauguin und seine Malerfreunde stoßen Sie später in Pont-Aven, die den Ort zu einer Künstlerkolonie werden ließen. In der Chapelle de Trémalo von Pont-Aven erinnert auch der „Gelbe Christus“ an die Künstler.

Dienstag, 11. Juli 2017

Geheimnisumwittert: Ein Ausflug in die Steinzeit

In Carnac, dem Zentrum der bretonischen Megalithkultur, und in Locmariaquer finden sich Steingiganten, die teils 5000 Jahre alt sind. Über 3000 dieser vorzeitlichen Steinmonumente verteilen sich hier auf Wiesen und Heideflächen, sie bieten einen ganz besonderen Anblick und regen die Phantasie und Forschung an. Auf der Halbinsel Quiberon begeistert noch einmal eine spektakuläre Küste, die Côte Sauvage: felsig im Westen und feinsandig im Osten.

Mittwoch, 12. Juli 2017

Das weiße Gold von Guérande

Die Salzgärten von Guérande bilden ein historisches Naturerbe. Noch heute ernten die Paludiers das Meer-salz auf traditionelle Weise per Hand. Ein geführter Rundgang mit Besuch des Zentrums Terre de Sel bietet Ihnen hierzu interessante Hintergründe. Auch die Guérande verdient mit dem erhaltenen Befestigungsring und der mittelalterlichen Anmutung Ihre Aufmerksamkeit. Auch wenn sich die 8 km lange Bucht von La Baule ganz dem Tourismus verschrieben hat, ist die einstige Schönheit noch zu erahnen.

Donnerstag, 13. Juli 2017

Abschied von der Bretagne

Flug mit HOP! Air France von Nantes (8.25 Uhr) nach Düsseldorf (9.55 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Rainer Thiesen, Köln
Kunsthistoriker

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Land des Meeres – die Bretagne** beträgt 2.198,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit HOP! Air France von Düsseldorf nach Nantes sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in ***- und ****-Hotels sowie Frühstücksbuffet;
- Drei-Gänge-Abendmenü inkl. Tischgetränken an allen Abenden;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Kulturförderabgabe;
- Rundreise mit einem Reisebus ab/bis Flughafen Nantes;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Düsseldorf;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Saint-Malo:** Direkt am Strand, nahe dem historischen Zentrum befindet sich das Hotel Oceania****. (78 Zimmer; 2 Übernachtungen)
- **Perros-Guirec:** Von Ihrem Zimmer im Hotel Castel Beau Site****, das am Strand errichtet wurde, bietet sich ein Blick auf eine Meeresbucht. (33 Zimmer; 1 Übernachtung)
- **Bénodet:** Das Hôtel Ker Mor*** (78 Zimmer, Außenpool) liegt in einem großen Park in unmittelbarer Nähe zum Atlantik. Zimmer mit Meerblick stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. (2 Übernachtungen)
- **Carnac:** Das Hôtel Best Western Plus Celtique & Spa**** verfügt über 55 Zimmer und ein Hallenschwimmbad. (2 Übernachtungen)
- **Nantes:** Das Hotel Oceania Nantes Aéroport**** ist mit 87 modernen und schallisolierten Zimmern am Flughafen Nantes Atlantique gelegen. (1 Übernachtung)

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 439,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
mindestens 15 Personen, höchstens 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 – 40 84 72

Telefax 0 22 04 – 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 220,00 €. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN)

mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen.

Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 7. Juni 2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 23. Januar 2017

